

II-1985 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 988 /J

A n f r a g e

1984 -11- 07

der Abgeordneten Dr. Stippel, Grabner Arnold
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Bahnübergang im Ortsgebiet von Markt-Piesting

Die durch das Piestingtal führende Bahnlinie quert im Ortsgebiet von Markt-Piesting die Gutensteiner Bundesstraße B 21. In letzter Zeit häufen sich die Klagen und Beschwerden über unverhältnismäßig lange Schließzeiten des Bahnschranks vor und nach dem Passieren von Zügen. Abgesehen von dem hohen Grad der Umweltverschmutzung durch Autokolonnen mit laufenden Motoren und der damit verbundenen Belästigung der betroffenen Wohnbevölkerung, erhebt sich die Frage nach der Verantwortung, wenn in einem Katastrophenfall Einsatzfahrzeuge zu lange blockiert werden, da sich das für das gesamte Piestingtal nächstliegende Krankenhaus in Wiener Neustadt befindet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e n:

1. Bis wann besteht die realistische Möglichkeit, den derzeitigen unhaltbaren Zustand durch Automatisierung der Schrankenanlage bzw. durch Ersatz der Schrankenanlage durch eine Blinkanlage zu beenden?
2. Mit welchen Kosten wäre eine solche Umrüstung verbunden?